

Insel Giglio, Maremma und Insel Elba

Reise ins Land der "Butteri" (Hirten) und zur Insel Elba
30.09.2022 - 07.10.2022 8 Tage



1° Tag: NÜRNBERG – MODENA

Treffen der Teilnehmer am Busbahnhof in Nürnberg in der Rothenburger Strasse und von dort Fahrt über die Autobahn nach Italien. Unterwegs Gelegenheit zum Mittagessen (nicht im Reisepreis beinhaltet). Am späten Nachmittag Ankunft in der Region Modena. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2° Tag: MODENA — GROSSETO

Frühstück im Hotel und Abfahrt nach Monteriggioni). Dort Mittagessen und Besichtigung des historischen Zentrums. Am späten Nachmittag Transfer zum Hotel in Grosseto. Abendessen und Übernachtung.

3° Tag: INSEL GIGLIO

Frühstück im Hotel. Abfahrt nach Porto S.Stefano. Einschiffung auf die Fähre zur Insel Giglio. Wir besichtigen mit örtlicher Reiseleitung die Insel gewidmet. Giglio Porto ist ein altes Fischerdorf und Giglio Castello, eine mittelalterliche Stadt, umgeben von Mauern aus der Zeit der Pisaner (11.-12. Jh.) In Giglio Campese, mit einer farbenfrohen Bucht und einem prächtigen Turm essen wir Fisch.

Mit der Fähre kehren wir zum Festland zurück. Die Rückfahrt zum Hotel in Grosseto führt durch die Ortschaft Orbetello, die die gleichnamige Lagune in zwei Teile teilt. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4° Tag: PITIGLIANO SORANO UND SOVANA; die Tuffsteinstraße

Frühstück im Hotel und Abfahrt nach Pitigliano: Der Ort liegt auf einem hohen Tuffsteinfelsen. Die Häuser, die ebenfalls aus Tuffstein gebaut sind, erheben sich am Rand des Felsens und bilden eine "Bastionata", eine wertvolle und natürliche Festung. Unter der "sichtbaren" Stadt liegt die "unsichtbare, unterirdische Stadt". Im Erdgeschoss der Häuser von Pitigliano hat man Zugang zu alten Kellern, Getreidespeichern und Ställen, die in den Tuffstein gehauen wurden. Weitere Besonderheit des Dorfes ist das Vorhandensein einer jüdischen Gemeinde, von der noch wichtige Zeugnisse wie die Synagoge im Zentrum des ehemaligen Ghettos existieren. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte Pitigliano einen bedeutenden wirtschaftlichen und demografischen Aufschwung, so dass es als "Klein-Jerusalem" bezeichnet wurde.

Im Süden, auf dem höchsten Punkt des Dorfes Sorano, erhebt sich die mächtige Orsini-Festung, ein imposantes Beispiel der militärischen Architektur der Renaissance. Sorano wurde nie von Feinden erobert. Nördlich des Dorfes Sorano erhebt sich der "Sasso Leopoldino", ein Tuffsteinausläufer, der im 18. Jahrhundert von den Lothringern befestigt wurde und heute eine herrliche Aussichtsterrasse auf die Ebene und die umliegenden Hügel darstellt.

Mittagessen in einem typischen Restaurant.

Am frühen Nachmittag geht es weiter nach Sovana mit Sehenswürdigkeiten wie der frühchristlichen Kirche S. Mamiliano, der Kirche Santa Maria (12.-13. Jh.), die das berühmte Ziborium aus vorromanischer Zeit beherbergt, dem einzigen Exemplar seiner Art in der Toskana. Sovana ist eines der historischen Zentren der toskanischen Maremma. Das schöne Innere des Palazzo dell'Archivio beherbergt den bewundernswerten Fries des prachtvollen etruskischen Grabes "Ildebranda" - einem Grab, das in der nahen gelegenen etruskischen Nekropole besichtigt werden kann. Auf der „Via di Mezzo“ der Stadt erreicht man die Kathedrale von Sovana, die aus dem 11. Jh. stammt. Sie ist ein interessantes Beispiel für die romanische Architektur. Auf den Hügeln und in den Tälern, die das historische Zentrum von Sovana umgeben, befindet sich die etruskische Nekropole von großem

historischem und archäologischem Wert, die 1843 entdeckt wurde. Ein magisches Labyrinth aus Gräbern, die von der Faszination eines Volkes erzählen, das nachdem er groß gewesen ist, verschwindet und ein ewiges Zeugnis hinterlässt. Es gibt zahlreiche Arten von Gräbern: Truhe, Ädikula, Tympanon, Würfelgräber... Das berühmteste in der Gegend ist zweifellos die Tomba Ildebranda, ein Tempelgrab mit Säulen und Kapitellen, so genannt zu Ehren von Ildebrando da Sovana (Papst Gregor VII).

Rückkehr zum Hotel in Grosseto, Abendessen und Übernachtung.

5° Tag: GROSSETO UND DIE „BUTTERI“ – INSEL ELBA

Nach dem Frühstück checken wir aus und laden das Gepäck in den Bus. Spaziergang durch das Zentrum von Grosseto mit der Gastführerin und dann Abfahrt nach Roselle bei Grosseto, Dort besuchen wir einen Bauernhof. Begrüßung und kurze Vorstellung des Betriebs und seiner Aktivitäten mit einer Einführung in die Geschichte und die Traditionen der ländlichen Maremma. Transfer zum Gehege, um unsere „butteri“ zu treffen. Vorstellung der teilnehmenden „butteri“ und ihrer Pferde. Mittagessen auf dem Bauernhof mit typischen Produkten.

Nach dem Mittagessen Abfahrt nach Piombino, wo wir die Fähre zur Insel Elba besteigen. Ankunft in Portoferraio und Besichtigung des historischen Zentrums, einer antiken Stadt, die von mächtigen und uneinnehmbaren Festungsanlagen umgeben ist, sowie der Villa "Dei Mulini", der Winterresidenz Napoleons.

Nach der Besichtigung, Transfer zum Hotel, Unterkunft in den Zimmern, Abendessen und Übernachtung.

6° Tag: INSEL ELBA – Auf den Spuren von Napoleon

Frühstück im Hotel und Abfahrt zum Besuch des Napoleonischen Museums von San Martino, der Sommerresidenz des Kaisers im Exil. Weiterfahrt nach Porto Azzurro mit einem kurzen Halt in Mola und Besuch eines Bauernhofs für eine Verkostung von D.O.C.-Weinen und typischen Produkten aus Elba. In Porto Azzurro angekommen, machen wir einen Spaziergang durch das historische Zentrum des Städtchens. Außerdem kann die Giannini-Sammlung von Mineralien und Halbedelsteinen mit ihrem kleinen Mineralienmuseum besucht werden.

Mittagessen in einem Restaurant.

Am Nachmittag besichtigen wir den westlichen Teil der Insel, mit einigen Zwischenstopps: Procchio, Isolotto della Paolina und Marciana Marina, einem sehr hübschen Fischerdorf mit charakteristischem kleinen Hafen mit einem Pisaner Turm aus dem 12 Jh. Es besteht die Möglichkeit, den Handwerksbetrieb "Profumi dell'Elba" zu besichtigen, in dem Parfüm und Essenzen aus Pflanzen und Blumen der Insel hergestellt werden. Weiter geht es nach Marciana auf 370 m ü. M. Von dort können wir umgeben von Kastanien- und Steineichenwäldern einen Blick auf das darunter liegende Tal genießen. Wir fahren weiter durch die charakteristischen Dörfer der Westküste bis wir Marina di Campo erreichen. Dank seines langen, weißen Strandes ist dies heute der beliebteste Badeort der Insel.

Nach einer kurzen Pause geht es über die Straße "Monumento" (Panoramablick auf die beiden Golfe) und Lacona weiter. Rückkehr zum Hotel, spezielles Abschiedsessen. Übernachtung.

7° Tag: ELBA – LUCCA – VERONA / GARDASEE

Frühstück und Auschecken aus dem Hotel. Abfahrt mit dem Bus nach Portoferraio und Einschiffung auf die Fähre nach Piombino. Weiterfahrt nach Lucca. Besuch des historischen Zentrums und Mittagessen in einem Restaurant.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Verona/Gardasee. Abendessen und Übernachtung in einem Hotel.

8° Tag: VERONA / GARDASEE – NÜRNBERG

Frühstück, Auschecken aus dem Hotel und Abfahrt zur Rückreise. Unterwegs hält man zum Mittagessen (nicht im Reisepreis beinhaltet) . Ankunft in Nürnberg am Abend.

*Bitte beachten – die Reihenfolge im Programm könnte sich ändern, je nach Verfügbarkeit der Hotels.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR UMFASST:

- Fähre zur Insel Giglio und zur Insel Elba (Hin- und Rückfahrt);
- Unterkunft in 4-Sterne-Hotels
- Vollpension vom Abendessen des 1° Tages bis zum Frühstück des letzten Tages;
- ¼ Wein + ½ Mineralwasser zu jeder Mahlzeit;
- Alle im Programm angegebenen Besichtigungen mit örtlichen Reiseleitern;
- 1 Weinverkostung
- Begleitung durch einen Libera Mente-Leiter während der gesamten Reise.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR UMFASST NICHT:

- Eintrittsgelder, die nicht ausdrücklich aufgeführt sind und Trinkgelder